Quelle:
www.lazarus.at/2022/06/09/klimawandel-hitzewelle-wachsende-gesundheitsgefahr-in-staedten-lille-wandelt-verkehrsader-in-riesigen-park-um

Klimawandel – Hitzewelle – wachsende Gesundheitsgefahr in Städten: Lille wandelt Verkehrsader in riesigen Park um

Aus Verkehrsader wird Park: Auf ausdrücklichen Wunsch der Bevölkerung wird die „Avenue du People Belge“ in Lille ab 2026 in einen 57.000 Quadratmeter großen Park umgewandelt.

Die Stadtverwaltung der nordfranzösischen Metropole hatte in einem Bürger*innen-Referendum über vier Szenarien für die Umgestaltung der Überplattung des Flusses Deûle abstimmen lassen. Das Park-Projekt setzte sich mit 27 Prozent der Stimmen durch. Baubeginn ist 2026, die Kosten für den Rückbau liegen bei 25 Mio. Euro.

Tatsächlich werden sich die dicht verbauten Städte – über solche Einzelprojekte hinaus – noch weitaus mehr einfallen lassen und viel Geld in die Hand nehmen müssen, um die gesundheitlichen Gefahren des Klimawandels für die Stadtbevölkerung zu verringern. Zudem sorgen Millionen von Klimageräten in den sommerlich aufgeheizten Ballungsräumen für einen enormen Anstieg des Stromverbrauchs, der zu einem Grossteil bislang noch aus nicht erneuerbaren Energiequellen stammt und somit die klimatische Erwärmung weiter vorantreibt …

>Quelle